Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Wämme sich vorschtellt, wie me chürzlich na umegloffe-n-ischt!“

Moritat III

Die Mutter sitzt am Tisch und weint
Es fließen ihre Trä-hä-nen
Und mit ihr weinen, eng vereint,
Die kleinen Kinder, de-he-nen

Die Mutter mit dem Schürzenband,
Daran sie weinend ha-han-gen,
Mit der zerfurchten Mutterhand
Wischt Tränen von den Wa-han-gen.

Wer zählt die Zähren, die sie da
In tiefem Leid vergo-hos-sen?
Doch als die zwölfte Stunde nah,
Erhob sie sich entschlo-hos-sen:

Vollendet sei die schwere Tat!
Das Weinen will nicht fro-hom-men.
Drum soll die Wähe in den Brat-
Und Dörr-Backofen ko-hom-men.

Beim Zwiebelschälen muß man lei-
Der weinen und nicht la-ha-chen;
Drum kann man ohne Zähren kei-
Ne Böllenwähe ma-ha-chen. AbisZ

Liebermann-Anekdoten

Bekanntlich hat Max Liebermann auch das Bild des Dichters Richard Dehmel gemalt. Als das Porträt dann beendet war, hatte der Dichter allerhand auszusetzen. Er übte seine Kritik nicht in einem übeln Sinne, aber er nörgelte eben doch. Dies und jenes gefiel ihm nicht ganz, war ihm zu wenig deutlich, zu wenig hervorgehoben oder zu wenig lebendig.

Liebermann hörte dem Nörgeln des Dichters eine Weile zu, dann wurde es ihm zu dumm und unwirsch sagte er: «Wollen Sie etwa damit sagen, daß ihr Bild auch noch Papa und Mama rufen soll?»

*

In seinen letzten Jahren war Liebermann von der jüngsten Kunstentwicklung nicht sehr erbaut. Die vielen Ismen und Richtungen ärgerten ihn. Manchmal soll er sich ziemlich unverblümt und mit nicht geringem Spott über die sogenannten Modernen geäußert haben. Seine Gesprächspartner nahmen aber die Jungen doch hin und wieder in Schutz und gaben dem berühmten Maler zu bedenken, daß man diesen Leuten doch auch eine Chance geben müsse, daß der gute Wille und ein ehrliches und redliches Wollen nicht abzusprechen sei.

Darauf antwortete Liebermann: «Na, wissen Sie, Kunst kommt von Können, nicht von Wollen, wenn sie nämlich vom Wollen käme, dann müßte sie ja Wulst heißen!» p. k.

PdA

Partei der Arbeitslosen,
Weil euch der Streik so freut —
Der Stunk in Einheits-Dosen
Liegt stets bei euch bereit.

Partei der Anstandslosen
Spektakelt nur und schreit!
Ob wir uns drob erbosen,
Ist euch so lang wie breit.

Partei der Ahnungslosen
Wenn ihr das Feuer schürt,
Wißt kaum, trotz stolzen Posen,
Wohin der Weg euch führt.

Partei der Aussichtslosen,
Partei mit Trauerrand ...
Für euch blühn keine Rosen
In unserm Schweizerland. Gottlieb

Militäramtssprache

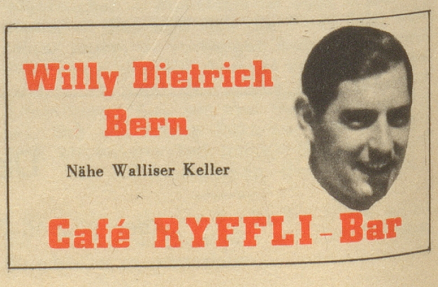
Zwei Stilblüten (aus dem Kreisschreiben des EMD [Gruppe für Ausbildung] betr. das Schießwesen außer Dienst 1948 vom 10. 1. 48, MA 1948 S. 73 ff.):

Ziff. 11 Die geschossenen Resultate sind mit dem Stempel des durchführenden Vereins oder Organisation zu bestätigen.

Ziff. 44 Schießpflichtige und Nichtschießpflichtige haben die Bundesübungen für Gewehr, Pistole und Revolver in einem anerkannten Schießverein oder -sektion ihrer politischen Wohnsitzgemeinde zu erfüllen. E.

Helvetisches Greuelchen

Der Landesverräter Burri hat in Bern eine Petition einreichen lassen, des Inhalts, daß er in Andermatt verurteilt zu werden wünscht. H. H.



Warum Lenzburg führend ist...

Wir verfügen über eine mehr als 60-jährige Erfahrung im Ziehen und Pflegen der besten Beeren- und Früchte-Sorten. Da sich unsere Fabriken inmitten der eigenen Plantagen befinden, können wir mit der Ernte bis zur vollen Reife zuwarten und dann die Beeren und Früchte gartenfrisch verarbeiten. Die Confitüren-Herstellung geschieht nach der bewährten Lenzburger Methode, welche die natürliche Nährkraft erhält und das jeder Sorte eigene Fruchtaroma voll zur Geltung bringt.

Herrliche Confitüren in reicher Auswahl:

Erdbeer-Confitüre

1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 2.30

Aprikosen-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 3.49
1/2 Dose		Fr. 1.87
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 2.18

Himbeer-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 3.42
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 2.15

Schwarze Kirschen-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 2.97
1/2 Dose		Fr. 1.62
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 1.94

Süß-Orangen-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 2.82
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 1.87

Zwetschgen-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 2.79
1/2 Dose		Fr. 1.53
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 1.86

Johannisbeer-Confitüre

1/1 Dose		Fr. 2.75
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr. 1.84

Quitten-Gelée

1/1 Dose		Fr. 2.69
1/2 Glas	*(inkl. 50 Cts. Depot)*	Fr .1.81

Die Preise verstehen sich inklusive WUST und mindestens 5% Rabatt

Lenzburger Hero Confitüre

ohnegleichen!